
Subject: Minox zu Kalt oder zu warm aufbewahrt!!!
Posted by [Steven](#) on Sun, 11 Dec 2005 13:10:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi leute,

hatte vorgestern mein minox im rucksack gehabt und hab den rucksack auf den Boden liegengelassen Da ich Fußbodenheizung habe, habe ich die Tasche übernacht liegen gelassen (vergessen). am nächsten tag war die minoxflasche lauwarm. meint ihr, die wirkung lässt so schnell nach?? Flasche war neu und erst 2 tage geöffnet. Und was passiert, wenn die flasche zu kalt aufbewahrt wird??

danke im voraus

Subject: Re: Minox zu Kalt oder zu warm aufbewahrt!!!
Posted by [pilos](#) on Sun, 11 Dec 2005 13:40:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Steven schrieb am Son, 11 Dezember 2005 14:10Hi leute,

hatte vorgestern mein minox im rucksack gehabt und hab den rucksack auf den Boden liegengelassen Da ich Fußbodenheizung habe, habe ich die Tasche übernacht liegen gelassen (vergessen). am nächsten tag war die minoxflasche lauwarm. meint ihr, die wirkung lässt so schnell nach?? Flasche war neu und erst 2 tage geöffnet. Und was passiert, wenn die flasche zu kalt aufbewahrt wird??

danke im voraus

es passiert gar nichts.....ist genau so wirkungsvoll wie voher auch...

Subject: Re: Minox zu Kalt oder zu warm aufbewahrt!!!
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 11 Dec 2005 18:20:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein neues Minox was mir die Apothekerin gemixt hat, muss ich jetzt jeden Tag ins heisse Wasser stellen, damit sich die Klumpen lösen... Voll arg.

Subject: Re: Minox zu Kalt oder zu warm aufbewahrt!!!

Posted by [pilos](#) on Sun, 11 Dec 2005 18:39:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ab-2007-volles-haar schrieb am Son, 11 Dezember 2005 19:20Mein neues Minox was mir die Apothekerin gemixt hat, muss ich jetzt jeden Tag ins heisse Wasser stellen, damit sich die Klumpen lösen... Voll arg.

tolle Mischung....hättest lieber die vom @Frankfurter_1974 professionel entsorgt....das war 1A ware.....

Subject: @ Pilos und co

Posted by [Steven](#) on Sun, 11 Dec 2005 22:56:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für eure Antworten

Hey Pilos, es war doch mal die Diskussion, dass die Wirkung bei hoher oder zu kalter Temperatur nachlässt?

steht ja auch auf der Packung drauf.

Was kannst Du zu meinem Regimen noch für Nems empfehlen
Danke

Subject: Re: Minox zu Kalt oder zu warm aufbewahrt!!!

Posted by [Quick](#) on Sun, 11 Dec 2005 23:10:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ab-2007-volles-haar schrieb am Son, 11 Dezember 2005 19:20Mein neues Minox was mir die Apothekerin gemixt hat, muss ich jetzt jeden Tag ins heisse Wasser stellen, damit sich die Klumpen lösen... Voll arg.

Nein nein du verstehst das falsch dein neues Minox welches dir deine Apothekerin gemixt hat, musst du jetzt jeden Tag ins heiße Wasser stellen weil sie entweder nicht das Mischverhältnis hinbekommen hat, oder sie garnicht weiß wie man eine Minoxidil Lösung herstellt, oder sie sich gedacht hat "hach! jetzt zeig ich Pfizer wie man ppg freies Minox herstellt und mach meine Kunden glücklich"

Achja und die klumpige Lösung, die du durch Erhitzen auflöst, und auf deinen Kopf schmierst, diese wird nicht ausreichend durch die Kopfhaut penetrieren um dieselbe Wirkung wie bei einer 5%'igen Minoxidil Lösung hinzubekommen.(wenn du die 2% hast, gilt es halt für die 2%'ige).

Quick

Subject: at ab-2007-volles-haar
Posted by [kkoo](#) on Sun, 11 Dec 2005 23:12:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde gleich in die apo gehen und von der herstellerin verlangen, das minox nochmal anzurühren auf ihre kosten!!!

Subject: Re: @ Pilos und co
Posted by [pilos](#) on Sun, 11 Dec 2005 23:27:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Steven schrieb am Son, 11 Dezember 2005 23:56Danke für eure antworten

Hey Pilos, es war doch mal die diskussion, dass die wirkung bei hoher oder zu kalter temperatur nachlässt?

steht ja auch auf der packung drauf.

was kannst Du zu meinem regimen noch für nems empfehlen
danke

das ist alles kokolores....dass die wirkung bei hoher oder zu kalter temperatur nachlässt.....wirklich!!!!

nimm dir noch ein multivitamin präparat.....das reicht.....

Subject: Re: Minox zu Kalt oder zu warm aufbewahrt!!!
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 12 Dec 2005 09:23:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ab-2007-volles-haar,

du schreibst:

"Mein neues Minox was mir die Apothekerin gemixt hat, muss ich jetzt jeden Tag ins heisse Wasser stellen, damit sich die Klumpen lösen... Voll arg."

Oh je! Wie Quick schreibt, wirst du mit der Mischung nicht glücklich werden. Wenn ich für Mischungen zu 5% zwei Aussagen machen kann, dann folgende:

1. Nicht unter 10% des Volumens an PPG.
2. Nicht unter 50% des Volumens an Ethanol.

Eine Lösung, die nicht stabil ist, bei der der Wirkstoff bei Raumtemperatur ausgefällt wird, taugt nichts.

Schreibe mir doch mal die Zusammensetzung der Mischung per PN. Vielleicht kann ich dir einen Tipp geben, was du da schnell und einfach untermischen kannst, um das Problem zu beseitigen.

@Pilos Für meine Mischung habe ich inzwischen qualifizierte Hilfe bei der Entsorgung erhalten...

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: @ Pilos und co
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 12 Dec 2005 11:35:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß leider nicht, wie sich eine Minoxidil (5%) Mischung zusammensetzt... Aber falls das Problem nicht verschwindet, werde ich zur Apo gehen und eine neue Flasche verlangen.

Subject: Re: @ Pilos und co
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Mon, 12 Dec 2005 11:41:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frage mal die Apothekerin, wieviel Volumenprozent von der Lösung Ethanol sind und wie viele PPG.

Wenn das Ethanol unter 50% ist, kann die Apothekerin die Restlösung mit Ethanol strecken, muss aber noch Minoxidil-Pulver und PPG zugeben.

Wenn PPG unter 10% ist, kann das einfach ergänzt werden, dann löst es sich besser.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: @ Pilos und co
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 12 Dec 2005 23:00:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die FAchausdrücke! Aber da möchte ich mich gar nicht einmischen... Die Apothekerin ist Magister, die wird schon wissen wie man sowas richtig mixt.

Subject: Re: Minox zu Kalt oder zu warm aufbewahrt!!!
Posted by [mankind](#) on Tue, 13 Dec 2005 13:36:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hast du Dosis von NEM und Säge mittlerweile mal zurückgefahren??

Subject: Re: @ Pilos und co
Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Tue, 13 Dec 2005 16:29:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na klasse. Die Apothekerin kann sich ihren Magistertitel in flüssigem Stickstoff tieffrieren und dann mit der Säge in handliche Teile schneiden und als Eiswürfel im Coctail schlürfen.

Wenn das Minox als Feststoff ausfällt hat sie einfach Mist gebaut! Das Zeug ist so nicht zur Anwendung geeignet.

Wenn du einen Fachausdruck nicht verstehst, dann frag einfach nach. Ich antworte gerne. Mir wäre aber nicht bewußt, dass ich welche verwendet habe.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: ohje..
Posted by [Quick](#) on Wed, 14 Dec 2005 00:59:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ab-2007-volles-haar schrieb am Die, 13 Dezember 2005 00:00Danke für die FAChausdrücke!
Aber da möchte ich mich gar nicht einmischen... Die Apothekerin ist Magister, die wird schon wissen wie man sowas richtig mixt.

neeeeee wird sie nicht!.....Grrrrrrrrrrrrrr

und wehe du glaubst deinem arzt, wenn er dir sagt das man nichts gegen eine aga machen kann wenn propecia nicht geholfen hat! ich verbiete es dir LoL

Quick

Subject: Re: Minox zu Kalt oder zu warm aufbewahrt!!!

hast du Dosis von NEM und Säge mittlerweile mal zurückgefahren??

Nein, sicherlich nicht! Und von wegen "Frontwegfetzgefahr": Es ist eher das Gegenteil der Fall. Ich habe den Eindruck, als wenn meine GHE etwas dichter geworden sind.

Ich empfehle euch mal das Buch "Gesundheit durch Entschlackung". Dort steht enorm viel über den "erblich" bedingten Haarausfall. Dort steht geschrieben, dass es zwar auch etwas erblich bedingt ist... Aber selbst wenn man die Gene geerbt hat, es nicht ausbrechen muss. Laut dem Buch ist die einzige Antwort auf den Haarausfall der nicht im Gleichgewicht befindliche "Säure-Basen-Haushalt". Früher waren wir zu 80% basisch und nur zu 20% sauer. Heute ist es genau umgekehrt! Der Körper hat enorme Mühe die ganze (moderne) saure Ernährung zu neutralisieren. Und für diese Neutralisierung braucht er Mineralien in hohen Dosen! Sind die Mineralienspeicher (der meiste befindet sich im Haarboden!!) erschöpft, so gehen die Haare aus.

Im Buch wird erklärt, dass man von Geburt an ein vollgefülltes Konto hat (Mineralienspeicher sind hoch). Im Laufe des Lebens wird das Konto geplündert, ohne dass es wieder aufgefüllt wird. Das Konto geht ins Minus, was die Haare ausfallen lässt.

Im Buch wird empfohlen mit einer sehr hohen Mineralien-Dosis seine leeren Speicher wieder aufzufüllen. Ganz wichtig ist auch, dass es LEBENDE Mineralien sind (z.B. Chelate, die Aminosäuren-gebündeten), da der Körper die Chemie schlecht verwerten kann.

Im Buch war ein Beispiel, wo ein Mann mit sehr lichtem Haar nach ca. 1-2 Jahren wieder volles Haar hatte- nur durch Auffüllung der Mineralienspeicher.

Deshalb bleibe ich bei meiner hohen Dosis. Außerdem sind meine Mineralien aus den USA und zählen zu den besten die auf dem Markt sind (gut verwertbar). Ich kann nur jedem raten: Kauft keine Mineralien beim Aldi, Schlecker und co.. Das ist KEINE gute Qualität! Und Reformhaus ist idR zu teuer.

Neben dem Mineralienspeicher spielen sicher auch die Hormone eine Rolle. AUCH!! Aber nicht nur! Und genau deshalb wirkt bei vielen Fin auch gar nicht. Es wirkt nämlich nur bei jedem 3. Und neue Haare kriegt auch nicht jeder von Fin!!

Meine neue Therapie geht deshalb genau auf diese möglichen Ursachen ein:

- DHT-Blockierung
- Auffüllung der Mineralienspeicher (auch Vitamine)
- Schlackenlösung mit Brennnesseltee
- Bessere Durchblutung durch regelmässiges durchkämmen der Haare
- Minoxidil bis Ende 2006, um die Haarfolikel wieder in den Zustand zu bringen wie sie früher einmal waren

Ein grosses Maß an Wert habe ich darauf gelegt, möglichst alles biologisch zu behandeln. Denn der Chemie und insbesondere unserer Schulmedizin (Finasterid) traue ich nicht. Man muss

den Menschen als Ganzes sehen und genau das tut die Schulmedizin nicht. Für mich sind das Verbrecher. Basta.
